

Die Fasnacht 2013 kann kommen

Rossbärghäxä Goldau sind in den Startlöchern

Kaum ist Weihnachten vorbei, schauen die grünen Rossbärghäxä auf die kommende Fasnacht 2013. Sie wird früh sein und kurz, sehr kurz sogar. Am 7. Februar 2013 ist Schmutziger Donnerstag und am 13. Februar 2013 ist Aschermittwoch, und der ganze Zauber wieder vorbei. Kein Wunder stehen die Rossbärghäxä Goldau bereits in den Startlöchern und freuen sich auf viele fasnachtsbegeisterte Umzugszuschauer.

Von Edith Schuler-Arnold

Vorbereitungen

Die Rossbärghäxä gibt es bereits seit dreizehn Jahren, und die Mitgliederzahl ist bei vierzig Aktiven und etwa zwanzig Kindern angekommen. Hinzu kommen die fast dreissig Passiven sowie die Gönner, auf welche die Rossbärghäxä Goldau jedes Jahr setzen dürfen. An ungefähr zehn Umzügen pro Jahr sind die Rossbärghäxä dabei, und wenn sie durch die Strassen gelaufen sind, sieht man das immer recht deutlich. Viele bunte Konfetti zieren die Strassen, die Zuschauer und sicherlich auch die Wohnungen von Mitgliedern sowie Umzugsbesuchern. Sie machen aber nicht nur Unordnung, nein, für die Kinder gibt es leckere Zältli, und für die grossen Besucher haben die Häxä einen feinen Wiikafi parat. Dieser wird jeweils gebraut von Franz Suter vom Restaurant Hirschen, Goldau. Für den Wein



Die grünen Häxä posieren vor dem etwas in die Jahre gekommenen Umzugswagen.

wird jedes Jahr ein Sponsor gesucht und bisher auch immer ohne grosses Suchen gefunden, so Präsident Dany Amstad. Er, der übrigens ein Gründungsmitglied der Rossbärghäxä ist und Präsident auf Lebzeiten bleiben muss, wie dies seine Untergebenen von ihm fordern.

Bereits im Sommer werden die zu klein gewordenen Fasnachtsgwändli abgeändert oder neue genäht. Die

kleineren Häxä tragen die Gwändli der grösseren nach. Sind alle eingekleidet, sucht jede Häx ihre individuellen Accessoires und bereitet sich so auf die kommende Fasnacht vor. Der Präsident Dany Amstad koordiniert die Umzugsanfragen und bespricht diese mit dem Vorstand. Jedes Jahr kommen etwa ein Dutzend Anfragen von Fasnachtsgesellschaften, die gerne Verstärkung der Rossbärghäxä am

Umzug möchten. Laut Dany Amstad sind einige Daten jedes Jahr fix. So ist klar, dass wir an der Fasnachtseröffnung und am Hauptfasnachtssamstag immer in Goldau sind, so Dany Amstad weiter. Am Schmutzigen Donnerstag also geht es mit dem Morgestreich in Luzern los. Oder doch noch etwas früher? Ja klar, die Häxä werden bereits nach Mitte Januar ihre ersten Opfer «verhäxä». Denn einige Umzüge finden schon vor den Fasnachtswochen statt.

etwas in die Jahre gekommen und platzt aus allen Nähten. Im Wagen lagern die aktiven Mitglieder während der Fasnacht die Utensilien wie Maske, Hut und so weiter. Auch das beliebte Wiikafi und die noch beliebteren Konfetti inklusive Konfettibadewanne fahren an jedem Umzug im Wagen mit. Deshalb arbeiten die fleissigen Häxä zurzeit am Umbau eines neu erworbenen Lastwagenanhängers. Dieser Wagen soll Rossbärghäxägerecht umgebaut werden, und die finanziellen Mittel dazu «sind wir am Organisieren. Jedes Mitglied sucht Wagengönner, und wir hoffen auf den Zustupf von Firmen und Privaten», so der Präsident Dany Amstad. Gerne dürfen sich Spendefreudige bei einem Mitglied der Rossbärghäxä melden oder direkt den Präsidenten kontaktieren. Besuchen Sie auch die Homepage unter www.rossbaerghaexae.ch. Wann der neue Wagen betriebsbereit ist, wird noch geheim gehalten. Vorerst freuen sich die grünen Rossbärghäxä Goldau auf die Fasnacht 2013 im alten Wagen und mit vielen fröhlichen Fasnachtsliebhabern am Strassenrand.



Präsident Dany Amstad schaut mit Freuden der kommenden Fasnacht 2013 entgegen.

Neuer Wagen in Arbeit

Natürlich schauen die Rossbärghäxä auch vorwärts. Ihr Umzugswagen ist



Beliebter Aufwärmer, das Wiikafi am Schluss der Häxäschar.



Keine Nachwuchsprobleme bei den Grünen.

Bilder: Edith Schuler-Arnold



Die Rossbärghäxä Goldau verteilen wärmende Papierisolation ...



... und laden die Umzugsteilnehmerinnen zu Gratiswellness ein.